

No More Smoke Signals

Schweiz 2008
engl. m. UT
90 Min.

Spieltermine:

Mi, 29.7. 22:30 h
Herrsching

Fr, 31.7. 17:30 h
Starnberg

Sa, 1.8. 18:00 h
Herrsching

So, 2.8. 11:00 Uhr
Seefeld

Regie

Fanny Bräuning

Buch

Fanny Bräuning

Kamera

Pierre Mennel
Dieter Stürmer
Igor Martinovic

Schnitt

Kaspar Kasics

Musik

Tomas Korber

Produktion

Distant Lights Schweiz
Kaspar Kasics
Fanny Bräuning



Eine Radiostation, einsam auf einem kleinen Hügel in South Dakota: KILI RADIO. Ein vergessener Ort zwischen Kampf und Hoffnung, zwischen indianischem Mythos und dem Alltag im ärmsten Reservat der USA. Statt Rauchsignalen die Radiowellen des Widerstands.

Eine Radiostation, einsam auf einem kleinen Hügel in South Dakota, gegründet in den 70er Jahren von Aktivisten der indianischen Widerstandsbewegung: Das ist KILI RADIO, das sich als "Voice of the Lakota Nation" bezeichnet. Das Pine-Ridge-Reservat in South Dakota, die Heimat der Lakota Oglala Indianer, ist das ärmste der USA. Doch da ist Roxanne Two Bulls, die auf dem Land ihrer Ahnen ein neues Leben beginnen will, der junge DJ Derrick, der bei KILI seine musikalische Ader entdeckt. Da ist der weisse Anwalt Bruce, der seit 30 Jahren versucht, einen indianischen Aktivist aus dem Gefängnis freizubekommen. Und da taucht plötzlich der frühere AIM-Aktivist John Trudell auf, der in Hollywood als Musiker Karriere gemacht hat.

Bei KILI RADIO läuft alles zusammen. Statt Rauchzeichen sendet KILI seine Signale durch die Weite der grandiosen Landschaft, mit einer wunderbaren Mischung aus Humor und Melancholie. Native Hip Hop und zerbrochene Windschutzscheiben: Der Stolz kehrt zurück, it really is ok to be Lakota.

Auszeichnungen (Auswahl)

Schweizer Filmpreis 2009: Bester Dokumentarfilm
Prix de Soleure Filmfestival Solothurn 2009
Zürcher Filmpreis 2008: Bester Dokumentarfilm
Basler Filmpreis 2008: Bester Dokumentarfilm